

Probeunterricht 2017 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe

– Haupttermin –

Name:

Vorname:

	Aufsatz	Arbeit am Text	
		Textverständnis	Sprachbetrachtung
Datum
Erstkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
Zweitkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
GESAMT - NOTE (Prüfungsteile)			
GESAMT - NOTE			
Unterschrift 1. Korrektor	<hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>		
Unterschrift 2. Korrektor	<hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>		

Probeunterricht 2017 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Aufsatz –

Arbeitszeit: 45 Minuten

Wähle eines der beiden folgenden Themen

Thema 1: Erzählung

Schreibe zu den folgenden Reizwörtern eine spannende Erzählung in der Ich-Form und verfasse dazu eine passende Überschrift.

Schwimmbad – Eis – Biene

Thema 2: Bericht

Während du in der Stadt unterwegs bist, beobachtest du, dass ein Jugendlicher von seinem Smartphone abgelenkt ist. Beim Überqueren der Straße bemerkt er das herannahende Auto nicht und wird leicht verletzt.

Verfasse für die Polizei einen Bericht über den Unfall.

Probeunterricht 2017 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Textvorlage –

Ismail, der Akrobat

Kopfüber hängt Ismail in der Luft. Mit seinen Händen klammert er sich fest an das rosafarbene Tuch, das an einem Baum befestigt ist und in das er auch seine Füße gewickelt hat. Jeder Griff muss sitzen! Seine Muskeln sind angespannt, die Arme, die Beine, der Bauch. Längst hat Ismail die Welt um sich herum ausgeblendet. Er muss sich konzentrieren, um nicht abzurutschen und auf die staubigen Matratzen zu plumpsen. Zwar stehen die Trainer Patrick und Faith bereit, um ihn notfalls abzufangen, aber so weit soll es gar nicht kommen. Schließlich will Ismail die Akrobatiknummer bei der nächsten Vorstellung des „Hiccup Circus“ zeigen – übersetzt bedeutet der verrückte Name Schluckauf – Zirkus. Dafür trainiert der Zwölfjährige aus Ugandas Hauptstadt Kampala hart. **(Absatz 1)**

Es ist bloß ein paar Monate her, dass Ismail den Artisten zum ersten Mal bei einem Auftritt zuschaute – und staunte: Jugendliche spuckten Feuer, jonglierten, verkleideten sich als Clowns oder turnten durch die Luft. Ismail kannte so etwas nicht. Er kickte zwar oft nach der Schule mit einem zerfledderten¹ Fußball auf der Straße herum. Doch für Spielsachen oder Hobbys hat die Familie kein Geld, wie die meisten Menschen im ostafrikanischen Uganda. Zu elft leben sie in Kibuli, einem Armenviertel von Kampala. Sein winziges Zimmer teilt sich Ismail mit den zwei älteren seiner neun Geschwister. **(Absatz 2)**

Und dann waren da diese Mädchen und Jungen, die so viele wunderbare Kunststücke beherrschten. Der schüchterne Junge nahm all seinen Mut zusammen und fragte, ob er mitmachen dürfe. Er durfte, denn der Zirkus ist für Kinder wie ihn, die aus armen Familien stammen. Dabei lernen die Kinder, wie wichtig Fleiß und Geduld sind, um erfolgreich zu sein. Auch kann man viele neue Freunde finden. **(Absatz 3)**

Seitdem übt Ismael jeden Samstag gemeinsam mit rund 20 anderen Jungen und Mädchen Kunststücke. „Ismail hat Talent für das Tuch und ist sehr gut im Jonglieren“, erzählt sein Trainer Patrick. Und das zeigt Ismail mittlerweile auch bei zahlreichen Aufführungen in

¹ zerfleddert: abgenutzt

Kampala – die nicht nur für Unterhaltung sorgen. Die jungen Schausteller geben in ihrem Programm „nebenbei“ Gesundheitstipps. Sie zeigen zum Beispiel, wie man sich richtig die Zähne putzt. Das klingt für uns vielleicht ein bisschen komisch. Aber wer jeden Tag damit beschäftigt ist, sein Überleben zu sichern, befasst sich nicht unbedingt mit dem Schrubben seiner Beißer. Nicht zuletzt informieren die Akrobaten und Artisten aber auch, wie man sich vor tödlichen Krankheiten wie Aids schützt. **(Absatz 4)**

Ismail ist stolz, beim Hiccup Circus mitzumachen – und auf den Applaus, wenn er seine Akrobatikkünste zeigt. Seine Trainer loben ihn oft. Viel selbstbewusster tritt er seither auf. Später einmal will er so richtig abheben – und Pilot werden. „Ich liebe es, in der Luft zu sein“, schwärmt der Zwölfjährige. „Deswegen mag ich auch die Akrobatik am Tuch so gern“. **(Absatz 5)**

Quelle: Riemer Lucas: Ismail der Akrobat. In: GEOlino Nr. 5/2016, S. 36 – 39 (für Prüfungszwecke bearbeitet)

Probeunterricht 2017 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich in eigenen Worten.

zu erreichende Punkte

Inhalt/Sprache

1. Welcher Absatz passt zur Aussage?

___/5

a) Ismail darf in dem Zirkus für arme Kinder mitmachen.

b) Ismail möchte Pilot werden.

c) Ismails Familie hatte kein Geld für Hobby oder Spielsachen.

d) Ismail übt konzentriert an seiner Akrobatiknummer.

e) Die jungen Schausteller geben Gesundheitstipps.

2. Was ist bei Ismails Training wichtig?

 2 / 1

3. Nenne vier Kunststücke, die die Jugendlichen bei einem Auftritt aufführten.

 2 / 1

4. Nenne drei Bedingungen unter welchen Ismails Familie wohnt

 3 / 2

5. Für wen ist dieser Zirkus gemacht?

 1 / 1

6. Welche Vorteile haben die Kinder, die in diesem Zirkus mitwirken?

___ 3/ ___ 1

7. Welche Kunststücke beherrscht Ismail?

___ 2/ ___ 1

8. Welche Gesundheitstipps geben die Schausteller?

___ 2/ ___ 2

9. Wie hat der Hiccup Circus Ismail verändert?

___ 2/ ___ 1

10. Wie hängen Ismails Zukunftspläne mit dem Zirkus zusammen?

___ 2/ ___ 1

Probeunterricht 2017 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 6. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. ____/5

Der schüchterne Junge nimmt all seinen Mut zusammen.

Der

schüchterne

Junge

nimmt

seinen

2. Ordne den untenstehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden Satz zu.

Im Zirkus übt Ismail jeden Samstag mit anderen Mädchen und Jungen Kunststücke.

___/5

Satzgegenstand/
Subjekt

Satzaussage/
Prädikat

Objekt im 4. Fall/
Akkusativ

Angabe des Ortes/
Lokaladverbiale

Angabe der Zeit/
Temporaladverbiale

3. Setze folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe.

Bilde ganze Sätze.

___/5

a) Mit seinen Händen klammert er sich an das Tuch. **Präteritum/1. Vergangenheit**

b) Ismail hat die Welt um sich ausgeblendet. **Präsens/Gegenwart**

c) Er spielt mit dem Fußball auf der Straße.

Perfekt/2. Vergangenheit

d) Ismail übt jeden Samstag Kunststücke.

Futur I/1. Zukunft

e) Er zeigt seine Kunststücke bei Aufführungen

Plusquamperfekt/3. Vergangenheit

4. Nenne das Gegenteil.

Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“ ist nicht erlaubt.

____/5

a) nehmen

b) fragen

c) loben

d) Erfolg

e) schüchtern

5. Verbinde jeweils die beiden Sätze mit einer der angegebenen Konjunktionen. Alle Konjunktionen (Bindewörter) aus dem Kästchen sind zu verwenden. Es muss ein sinnvoller Satz entstehen. __/5

Beispiel:

Die Trainer können ihn abfangen. Es soll nicht so weit kommen.

Die Trainer können ihn abfangen, **aber** es soll nicht so weit kommen.

Weil – und – denn – außerdem – nachdem
--

- a) Einige Jugendliche jonglieren. Andere verkleiden sich als Clown.

- b) Ismail hat keine Spielsachen. Seine Eltern haben kein Geld.

- c) Der Junge will auch mitmachen. Er bewunderte die Kunststücke der anderen.

- d) Die Schausteller unterhalten ihr Publikum. Sie geben auch Gesundheitstipps.

e) Für Zähneputzen bleibt keine Zeit. Man muss sein Überleben sichern.

6. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen. ___/5
(Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.)

- a) Der Akrobat klammert sein _____ Hände um ein gelb _____ Tuch.
- b) Er will diese Nummer bei den nächste _____ Auftritt _____ zeigen.
- c) Die Jugendlichen üben an einige _____ Samstag _____ bis alles klappt.
- d) Sie zeigen auch, wie man sich vor ansteckend _____ Krankheit _____ schützt.
- e) Die Trainer sind zufrieden mit der Arbeit ihr _____ Artist _____ .

7. Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch. ___/5

- a) Arme – Griff – Kopf – Bauch – Füße
- b) Clown – Jongleur – Akrobat – Zirkus – Seiltänzer
- c) Fleiß – Geduld – Lob – Mut – Selbstvertrauen
- d) Grippe – Lungenentzündung – Erkältung – Aids – Zähneputzen
- e) Hobby – Fußball – Spielzeugauto – Drachen – Puppen

8. Bilde Substantive/Nomen/Hauptwörter aus den folgenden Wörtern. Die bloße Großschreibung von Verben/Zeitwörtern (z. B. tragen – das Tragen) ist nicht erlaubt. ___/5

a) **übersetzen**

b) **konzentrieren**

c) **trainieren**

d) **finden**

e) **sichern**

9. Finde jeweils ein passendes Synonym (Wort mit einer ähnlichen Bedeutung) für die Wörter. _____/5

Beispiel: hüpfen – hopsen

a) Zimmer

b) gemeinsam

c) komisch

d) zahlreiche

e) bisschen

10. Bilde aus den angegebenen und durcheinander geratenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart.
(Achte bei der Lösung auf die Satzzeichen.) _____/5

a) **Aussagesatz**

für – Zirkus – Kinder – der – arme – ist

b) **Fragesatz**

Eltern – für – haben – Spielsachen – Geld – ein

c) **Aufforderungssatz**

die – konzentriere – Übung – auf – dich

d) **Aussagesatz**

durch – ob – Zirkusartisten – ernten – die – ihre – viel – Auftritte

e) **Fragesatz**

Pilot – ein – kann – werden – Junge – armer
